

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 54.

Dresden, am 9. Februar

1882.

#### Vierundfünfzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 6. Februar 1882.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 276—283. — Entschuldigungen. —  
Schlußberathung über den Bericht der Rechnungsberechtigten-  
deputation über das königl. Decret, den Stand der Alters-  
rentenbank betr. — Schlußberathung über den Bericht der  
Gesetzgebungsdeputation über den Antrag des Herrn Abg.  
Vizepräsident Dr. Pfeiffer, Abänderung des § 24 der  
Landtags-Ordnung betr., und den diesbezüglichen Gesetz-  
entwurf. — Interpellation der Herren Abgg. Bebel und  
Genossen, Befugniß der Polizeibehörden zu Ausweisungen  
betr., deren Beantwortung die königl. Staatsregierung aus  
formellen Bedenken ablehnt. — Feststellung der Tages-  
ordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 12 Uhr  
5 Minuten Mittags in Gegenwart der Herren Staats-  
minister von Kostitz-Wallwitz, Freiherrn von  
Könneritz und Dr. von Serber, der Herren königl.  
Commissare Geh. Rath Meusel und geh. Regierungsrath  
von Koppensfeld, sowie in Anwesenheit von  
68 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet!  
Wir beginnen mit dem Vortrag der Registrande.

(Nr. 276.) Unterlagen zum mündlichen Bericht der  
Herren Abgg. Dr. Schaffrath und Speck über den Antrag  
des Herrn Abg. Freitag, den Vorbereitungsdienst zur  
Erlangung der Fähigkeit zum Richteramt betr. (Nr. 83).

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberathung  
auf eine Tagesordnung.

(Nr. 277.) Interpellation des Herrn Abg. Bebel,  
die Vorlegung eines Gesetzes, wodurch für die den Polizei-  
behörden verbliebene Befugniß zu Ausweisungen feste  
Normen aufgestellt werden, betr.

II. K. (2. Abonnement).

Präsident Dr. Haberkorn: Befindet sich auf der  
heutigen Tagesordnung.

(Nr. 278.) Antrag des Herrn Abg. von Dehl-  
schlägel, die Schonzeit der jagdbaren Thiere in Bezug auf  
den Sperling außer Wirksamkeit zu setzen.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur allgemeinen Vor-  
berathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 279.) Königl. Decret vom 20. Januar 1882,  
den Ankauf und Umbau der alten Palastcaserne am  
Kaiser-Wilhelmsplatz in Neustadt-Dresden für Rechnung  
der Immobilienbrandversicherungsanstalt betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur allgemeinen Vor-  
berathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 280.) Ständische Schrift auf das königl. De-  
cret Nr. 21, den Entwurf eines Gesetzes wegen Abände-  
rung des Schlachtsteuertarifs betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Liegt während der ge-  
schäftsordnungsmäßigen Zeit aus.

(Nr. 281.) Gesuch des Herrn Abg. von Dehlschlägel  
um Ertheilung von Urlaub auf die Zeit vom 6. bis mit  
8. d. M.

Präsident Dr. Haberkorn: Wird der Urlaub er-  
theilt? — Ertheilt.

(Nr. 282.) Ständische Schrift auf das königl. Decret  
Nr. 13, den Turnunterricht in einfachen Volksschulen be-  
treffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Liegt ebenfalls während  
der geschäftsordnungsmäßigen Zeit aus.

(Nr. 283.) Desgleichen auf das königl. Decret Nr. 40,  
die Wahl des ständischen Ausschusses für das Plenum  
der Brandversicherungscommission betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Liegt ebenfalls aus.  
Für die heutige Sitzung lassen sich entschuldigen  
bringender Geschäfte wegen Herr Secretär Möbius und  
Herr Abg. Niethammer, sowie der Herr Abg. von Polenz  
Unwohlseins halber und Herr Abg. Kirbach Deputations-  
arbeiten wegen.

Wir gehen zur Tagesordnung über und zwar zum  
ersten Gegenstande: Schlußberathung über den